

Gemeinsames Gründungsfest 1987

Gründung 1887 in der Schloßbrauerei Hart mit 12 Gründungsmitgliedern.

Vermutlich ist der Verein schon seit 1904 in Zellerreith.

Das 1. Schriftstück, das Kassenbuch von 1905 vermerkte „Einnahmen und Ausgaben“ von 1904.

23. Juni 1907 unter Schützenmeister Joseph Reithmeier fand das erste Josefi-Preisschießen statt.

Mitglied im Gau Rosenheim seit 1923.

1926 Gründung des Gau Wasserburg – Haag.

Am 28. November 1926 wurde das 1. Kleinkaliberschießen abgehalten.

Vom 13. bis 21. August 1927 war das 1. Gauschießen im „Danner-Saal“ Wasserburg (Mannschaftsgewinner war Zellerreith).

Die 1. Fahnenweihe war am 22. Mai 1932, Patenschaft übernahm die Schützengesellschaft Rott am Inn.

1944 Einstellung des Schießbetriebes durch die Kriegsereignisse.

1950 Neuanfang mit einem Übungsschießen unter Schützenmeister Wolfgang Leonard sen.

Im August 1954 war das 1. Gauschießen nach dem Krieg in Haag.

1961 übernahm die Schützengesellschaft Zellerreith die Patenschaft für die Reitmehringler Fahne.

Vom 7. bis 16. April 1972 war das Standeröffnungsschießen im neuen Schützenheim.

Seit 1980 findet jährlich das Starkbierfest statt.

1986 übernahm die Schützengesellschaft Zellerreith die Patenschaft für die Edlinger Fahne.



Vor 25 Jahren feierten die Schützengesellschaft Zellerreith 1887 e.V. das 100 jährige Gründungsfest zusammen mit dem Wintersportverein Zellerreith.

Schon Vorbereitungen für Fahnenweihe

Zellerreiter Schützen feiern 1987 – Einheitliche Kleidung schon 85

Zellerreit (re) – Die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft wurde mit dem Anfangsschießen durchgeführt, wozu Schützenmeister Johann Scherfler 26 Mitglieder begrüßen konnte. Er äußerte sich im Jahresbericht zufrieden über die erfreuliche Beteiligung der Zellerreiter Schützen bei sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen und zeigte sich zuversichtlich, daß bei weiterer guter Zusammenarbeit die Organisation der Fahnenweihe 1987 keine Schwierigkeiten bereiten werde. Hauptkassier Georg Deml berichtete über den Kassenstand, der sich trotz der Renovierung des Schützenheimes noch sehen lassen könne. Auf Antrag Demls wurde die Hauptkasse wieder nach einem Jahr von Edith Häuslmann zurückgegeben. Es folgte der Bericht des Schriftführers, der die Erstellung einer Chronik für die Fahnenweihe als sehr schwierig bezeichnete und die Mitglieder um Mitarbeit bat. Sportwart Lorenz Bodmaier

konnte über ein erfolgreiches Jahr berichten. Auf Vereins-, Gau- und Landesebene war die Schützengesellschaft Zellerreit vertreten. Besonders zu erwähnen ist die Leistung von Thomas Reithmeier, der bis zur Bayerischen Meisterschaft vordringen konnte. Kassenprüfer Barbara Reithmeier und Johann Pypetz erhoben bei der Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen. Festausschußvorsitzender Georg Deml gab den Termin für die Fahnenweihe 1987 vom 17. bis 22. Juni bekannt. Über einheitliche Bekleidung für das Fest gab es eine rege Diskussion. Schließlich kam man zu dem Ergebnis, daß zweite Schützenmeisterin Hildegard Süßmaier geeignete Kleidung für die Damen auswählen und für die Männer Festausschußvorsitzender Georg Deml das Problem lösen soll. Bei der nächsten Fahnenweihe 1985, zu der der Verein eingeladen ist, will man schon in einheitlicher Bekleidung erscheinen. Der Vorstand des WSV Zellerreit Martin

Mayer teilte hinsichtlich der gemeinsamen Feier des 25jährigen Vereinsjubiläums des WSV mit der Fahnenweihe 1987 des Schützenvereins mit, er wolle eine Vereinbarung ausarbeiten und bei der nächsten Festausschußsitzung zur Absprache bringen. Beim Anfangsschießen der Zellerreiter Schützen siegte Thomas Reithmeier mit 238 Ringen in der Schülerklasse, während Gabi Scherfler 260 Ringe in der Juniorenklasse und Sonja Dorfmeister mit 246 Ringen am erfolgreichsten. Zweiter Schützenmeisterin Hildegard Süßmaier reichten schon 235 Ringe in der Damenklasse zum Sieg. Das beste Schießergebnis erzielte Peter Bodmaier mit 277 Ringen in der Schützenklasse, sein Bruder Josef benötigte nur 87 Ringe zum Sieg bei den Freizeitschützen. Mit der Luftpistole gewann Georg Gluchow mit 261 Ringen. Das vom Schützenverein gestiftete Vortel errang Peter Bodmaier.

Zellerreit rüstet zum Fest

Schützen und Wintersportverein feiern im nächsten Jahr

Zellerreit (pr) – Geldsorgen plagen derzeit den Schützenverein. Dies ging aus dem Bericht von Georg Deml hervor, der mit Nachdruck eine Beitragserhöhung forderte. Nach einer teilweise sehr heftig geführten Diskussion wurde dieser Vorschlag schließlich von der Versammlung angenommen. Danach müssen Schüler und Jugendliche acht, Junioren 20 und Erwachsene 25 Mark Jahresbeitrag leisten.

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Johann Scherfler Schützenmeister, Hildegard Süßmaier Stellvertreterin, Georg Deml Hauptkassier, Simon Schüller Vertreter, Heribert Hein und Wolfgang Leonard Schriftführer, Lorenz Bodmaier Sportleiter, Hildegard Neumayr und

Johann Süßmaier senior Jugendleiter, Josef und Franz Bodmaier Zeugwarte, Barbara Reitmeier und Johann Pypetz Kassenprüfer. Schließlich berichtete der Festausschußvorsitzende Georg Deml über die Vorbereitungsaktivitäten für das vom Schützenverein und Wintersportverein gemeinsam geplante Fest, 100 Jahre Schützenverein mit Fahnenweihe und 25 Jahre Wintersportverein, das nächstes Jahr vom 17. bis 22. Juni stattfinden wird. Folgender Ablauf ist für das sechstägige Fest vorgesehen: Mittwoch, 17. Juni, ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder, anschließend Bieranstich durch Schirmherrn Bürgermeister Rupert Schärfl, Donnerstag, 18. Juni, Zeltbetrieb

mit Festabend durch WSV-Zellerreit, Freitag, 19. Juni, Tag der Vereine und Betriebe. Samstag, 20. Juni, Heimatabend des Schützenvereins. Sonntag, 21. Juni, Weihe der Schützenfahne. Mit einem Kesselfleischessen wird am Montagabend das Fest seinen Ausklang finden.

Nachdem die Schützinnen und die Schützen sich schon vorher auf eine einheitliche Festbekleidung geeinigt hatten, wurde bei dieser Versammlung noch unter fünf Mustern ein passender Hut zum Sakko der Herren ausgewählt. Interessenten, die noch Festbekleidung nachbestellen möchten, haben jeden Schießabend Gelegenheit, sich in die im Schützenheim aufliegende Liste einzutragen.

Mittwoch, 17. Juni 1987

Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder bei der Pfarrkirche Ramerberg

Bieranstich durch Bürgermeister Rupert Schärfl, Begrüßung durch die Vorstände

Donnerstag, 18. Juni 1987

Skirollerrennen mit Beteiligung der Biathlon-Nationalmannschaft

Festabend des Wintersportvereins, Auftritt der Obinger Trampolinspringer,

Steinhöringer Kunstradfahrer und der Zellerreiter Volkstanzgruppe

Freitag, 19. Juni 1987

Tag der Betriebe und Vereine

Holz sägewettbewerb

Samstag, 20. Juni 1987

Tennis: Peter Steinbeiß Mixed-Turnier

Festabend der Schützengesellschaft

Auftritt der Jagdhornbläser Soyen, der Rosenwinklbuam und des Jodler Erwin, sowie des Ebersberger Trachtenvereins mit deren Goaslschnalzer

Sonntag, 21. Juni 1987

Kirchenzug und Festgottesdienst mit Weihe der neuen Fahne, Festzug durch den Ort; Tanzabend

Montag, 22. Juni 1987

Festausklang mit Kesselfleischessen



Gemeinsames Gründungsfest 1987



Von links:

Festleiter Georg Deml jun.

Festjungfrauen Angelika Penzkofer, Regina Dasch, Beate Schüller und Gudrun Hein

Von rechts:

Fahnenmutter Anneliese Grundner

Fahnenbraut Hildegard Neumayr

Schützen Liesl Gabriele Scherfler

Patenbraut Christa Wax



Schirmherr:
Ortspfarrer:
Gauschützenmeister:
Festleiter:
Schützenmeister:
Fahnenmutter:
Fahnenbraut:
Schützen Liesl:
Herbergsmutter:
Patenverein:
Patenbraut:
Festausschuss:

Rupert Schärfl
Albert Math
Helmut Wagner
Georg Deml
Hans Scherfler
Anneliese Grundner
Hildegard Neumayr
Gabriele Scherfler
Johanna Esterer
SV Wagnerwirt e.V. Reitmehring
Christa Wax
Wolfgang Leonard, Martin Mayer,
Johann Scherfler, Josef Brummlechner, Hildegard
Neumayr, Hildegard Süßmaier, Gerlinde Hell, Georg Deml

